Diepoldsau: Zwei schwerverletzte Personen nach Unfall - Führerflucht

Am Sonntag (26.06.2022), kurz nach 3 Uhr, ist es auf der Unterdorfstrasse zu einem Verkehrsunfall gekommen. Eine 17-jährige Mofafahrerin sowie eine 19-jährige E-Bike-Fahrerin wurden durch ein Auto angefahren und dabei schwer verletzt.

Die 17-Jährige, die 19-Jährige sowie eine 18-jährige E-Bike-Fahrerin fuhren zusammen auf der Unterdorfstrasse von Widnau kommend in Richtung Kriessern. Gleichzeitig fuhren ein 27-jähriger Mann und eine 27-jährige Frau mit ihrem Auto in dieselbe Richtung. Aus bislang unbekannten Gründen prallte das Auto mit der Mofafahrerin und der 19-jährigen E-Bike-Fahrerin zusammen. Ohne sich um die verletzten Personen zu kümmern verliess das unfallverursachende Auto die Unfallstelle. Die 17-jährige Mofafahrerin wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen mit der AP3-Luftrettung ins Spital geflogen. Die 19-jährige Frau wurde durch den Rettungsdienst mit schweren Verletzungen ins Spital gebracht. Die 18-Jährige blieb unverletzt.

Im Zuge der Fahndung konnte das beteiligte Auto durch eine Patrouille der Kantonspolizei St.Gallen angetroffen werden. Der 27-jährige Mann und die gleichaltrige Frau wurden vorläufig festgenommen. Sie wurden als fahrunfähig eingestuft. Durch die Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen wurde bei ihnen die Abnahme einer Blut- und Urinprobe angeordnet.

Nebst mehreren Patrouillen der Kantonspolizei St. Gallen standen Spezialisten des Kompetenzzentrums Forensik der Kantonspolizei St.Gallen, zwei Rettungswagen, die

Luftrettung AP3, ein Notarzt sowie die Feuerwehr Mittelrheintal im Einsatz. Die Unterdorfstrasse war während rund 4 ½ Stunden gesperrt. Eine Umleitung wurde durch die Feuerwehr signalisiert.

Die weiteren Ermittlungen, insbesondere wer das Auto gefahren hat, werden unter der Leitung der Staatsanwaltschaft St.Gallen geführt.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2022/06/diepoldsau--zwei-schwerverletzte-personen-nach-unfall---fuehrerf.html

Einfluss von Elektrosmog bei diesem Unfallgeschehen:

Mindestens 1 der Zweiradfahrerinnen wurden aufgrund des Spurenbilds am Verursacherauto mittig angefahren, vermutlich die Mofafahrerin.

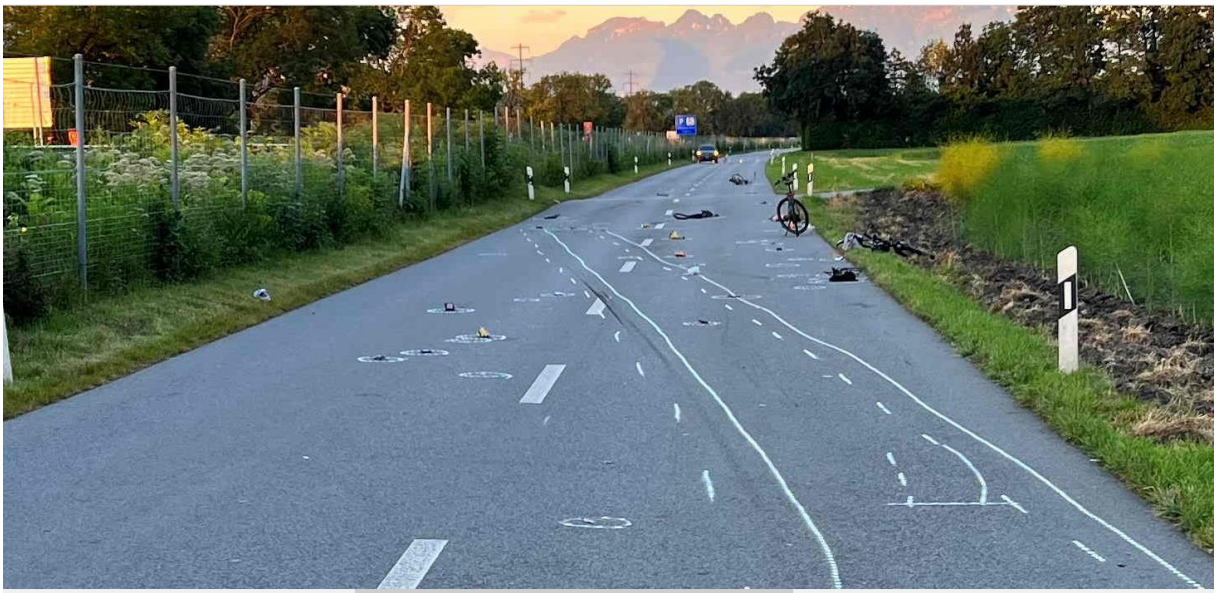
Eventuell sind die beiden schwer verletzten Frauen hintereinander gefahren.

Das Auto weist auch vorne links noch starke Beschädigungen auf.

Möglich, dass die dritte - unverletzte Person weiter voraus gefahren ist, was von der Aufstellung des Fahrrads dort nahe gelegt wird.

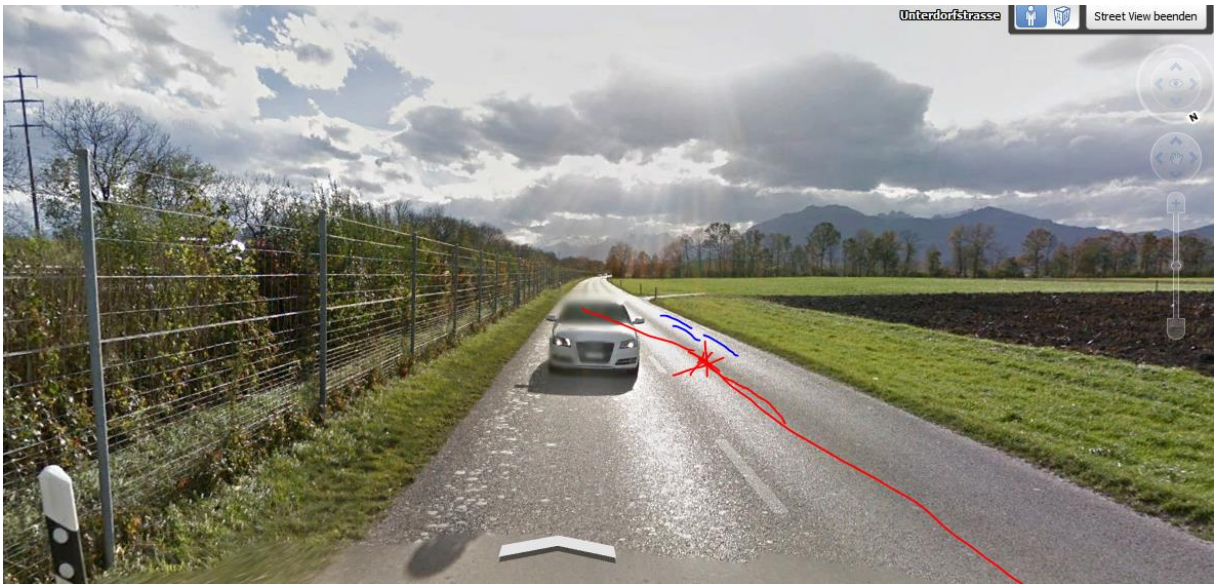
Das Herannahen eines Fahrzeugs wird von Radfahrern aufgrund der Lichtverhältnisse in der Regel erkannt und führt zum Rechtsfahren.

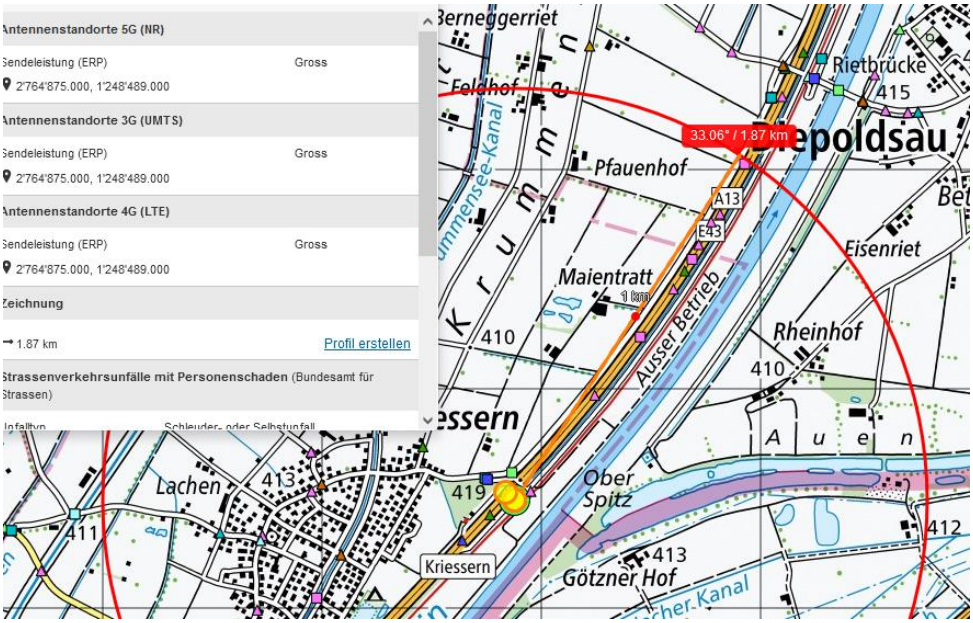
Sie hätten bei dieser Fahrlage des Autos allerdings nur auf dem Grasstreifen fahrend eine Chance gehabt.



Das Auto fährt ganz am rechten Rand.

Vermutete Lage aufgrund des Bildes: ca. 240 m nach dem Einlenker von der Diepoldsauer Brücke her.

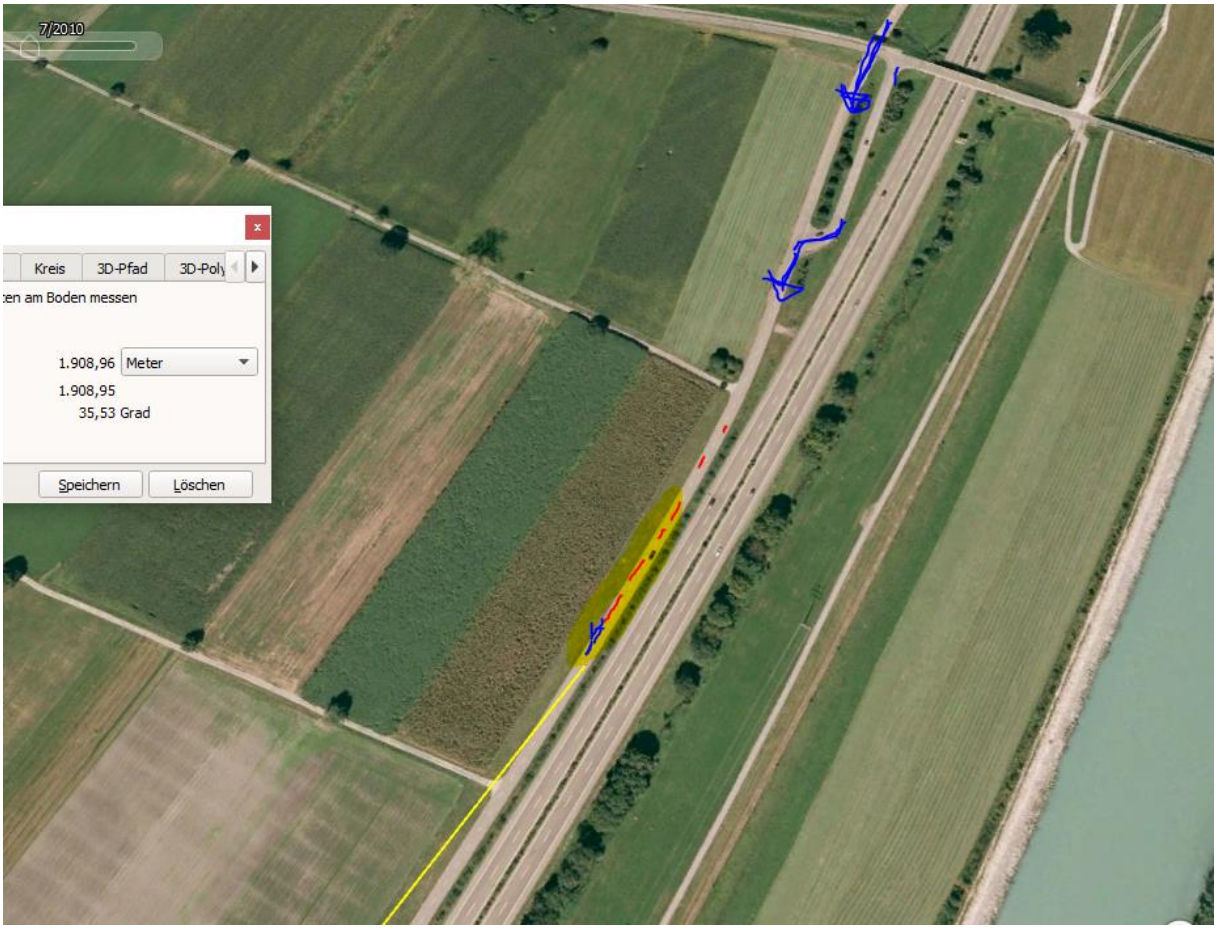




Die Sender von Diepoldsau werden hier durch den hohen Rheindamm abgeschirmt.

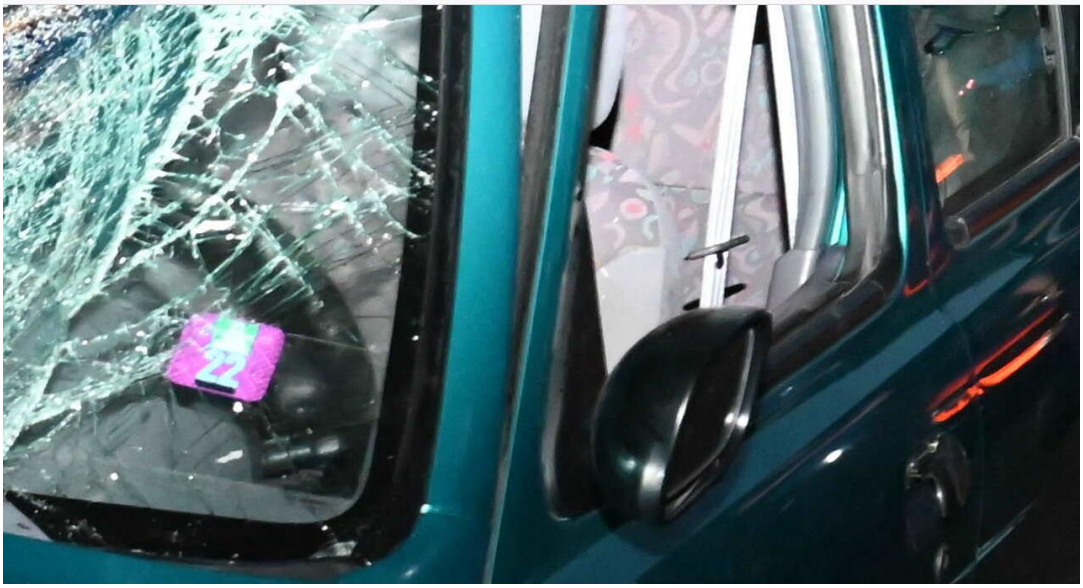
Die insgesamt 5 aktiven Handys im Unfallraum werden von der adaptiven 5G Antenne mit **grosser Leistung** beim Rastplatz Kriessern **verstärkt** aufgesucht.

Die Linie aller Verbindungen ist hier sehr nah, führt dazu, dass sich beim Befahren der Kurve eine Wahrnehmungstörung bei der vorbelasteten Person am Steuer einstellt.

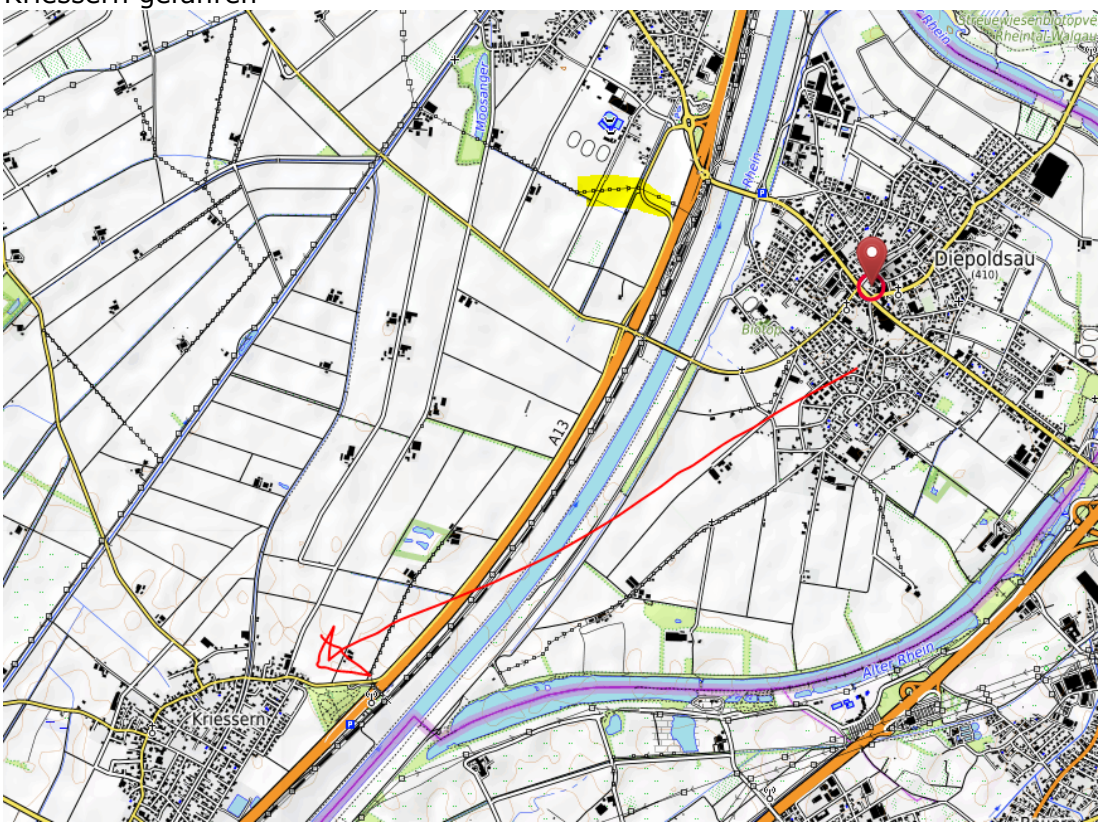

7/2010
Kreis
3D-Pfad
3D-Poly
en am Boden messen
1.908,96
Meter
1.908,95
35,53 Grad
Speichern
Löschen

8/2018
Kreis
3D-Pfad
3D-Poly
kten am Boden messen
1.921,26
Meter
1.921,25
35,42 Grad
Speichern
Löschen

Das schnelle Auffinden des Verursacherfahrzeugs in der Nähe ist klar: die lenkende Person musste aus dem Fenster schauen für die Weiterfahrt, somit ganz in der Nähe abgestellt. Auch wurde die Nummer vermutlich abgerissen.



Hochspannungs-Querung ist sehr unwahrscheinlich, vermutlich von Diepoldsau nach Kriessern gefahren



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch